

## **Titelbild im Januar: Als der Hauptmann von Köpenick eine nette Japanerin traf ...**

Im Januar 1861 schlossen Japan und Preußen einen Freundschaft-, Handels- und Schifffahrtsvertrag. Dieses Abkommen wird gewöhnlich als Beginn der deutsch-japanischen Beziehungen angesehen und oft als Beginn einer langen Freundschaft verklärt. Das Ereignis findet auch eine Darstellung auf einer Wandmalerei in der Schwiebuser Straße des Berliner Ortsteils Tempelhof – heute Teil des Bezirks Tempelhof-Schöneberg –, gegenüber dem Gebäude des Hauptzollamtes, personifiziert durch eine Japanerin im Kimono und den berühmten Hauptmann von Köpenick. Da es sich bei ihm um eine Gestalt des Wilhelminischen Zeitalters handelt, feierten die beiden wohl bereits das 50jährige Jubiläum des Vertrages.

Zum 150jährigen Gedenken, das auf dem Wandbild in japanischer Sprache erwähnt wird, fand übrigens im Dezember 2010 im Tokyoter OAG-Haus ein großes wissenschaftliches Symposium zu den deutsch-japanischen Beziehungen statt. Die dazugehörige Publikation soll nun in diesem Jahr erscheinen.

Foto und Text von Gerhard Krebs

## **IMPRESSUM**

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	<a href="mailto:tokyo@oag.jp">tokyo@oag.jp</a>
URL:	<a href="http://www.oag.jp">http://www.oag.jp</a>
Redaktion:	Dr. Maïke Roeder ( <a href="mailto:roeder@oag.jp">roeder@oag.jp</a> )
Auflage:	800 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo

© 2017 OAG Tokyo  
ISSN 1343-408X

